

**EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für
Agip aquamet TF**

angelegt am 24.09.1997, überarbeitet am 25.01.2010, Version 1, ausgedruckt am 05.07.11, Art.-Nr. 0394_1_GS
Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH



1. Stoff- / Zubereitungs- und Firmenbezeichnung

Produktname Agip aquamet TF

Verwendung des Stoffes / der Zubereitung

mineralöhlhaltiges, wasseremulgierbares Kühlschmierstoffkonzentrat für die universelle Metallbearbeitung

1.2. Angaben zum Hersteller / Lieferanten

Eni Schmiertechnik GmbH
Paradiesstraße 14
D 97080 Würzburg

Telefon: +49 (0)931 90098142
Telefax: +49 (0)931 900984142
Bereich: Technik

Notfallauskunft: ---
Notfallnummer: ---
Ansprechpartner: Herr Wohlmuth

Notrufnummer (24h):

Beratungsstelle für Vergiftungserscheinungen
Tel.: (D-Bonn) 0228 / 19240

2. Mögliche Gefahren

R 36 Reizt die Augen.
R 52 Schädlich für Wasserorganismen.

Das Produkt ist eine wassergefährdende Flüssigkeit.
Bei Beachtung der allgemeinen Regeln für den Umgang mit technischen Flüssigkeiten sind keine Gefahren zu erwarten.

3. Zusammensetzung und Angaben zu den Bestandteilen

Chemische Charakterisierung Zubereitung

CAS Nummer **INDEX** **EINECS**

Zubereitung aus aromatenarmen Mineralölsolventraffinaten, ionogenen und nichtionogenen Emulgatoren, Fettsäure- und Alkoholderivaten, Entschäumer und Wasser.

Inhaltsstoff	CAS Nummer	Gehalt	Symbol	R-Satz
Natriumalkylarylsulfonat	68411-30-3	< 7,0 %	Xi	22-36/38
Phenoxypropanol-Gemisch	n. d.	< 6,0 %	Xi	36
(Ethylendioxy)dimethanol	3586-55-8	4,0 %	Xn, N	22-38-41-52
Natrium-mercaptobenzothiazol	2492-26-4	< 0,2 %	C, N	34-50/53

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet TF

angelegt am 24.09.1997, überarbeitet am 25.01.2010, Version 2010.7, ausgedruckt am 05.07.11

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

4. Erste-Hilfe - Maßnahmen

4.1. Allgemeine Hinweise

Selbstschutz des Ersthelfers.

Öldurchtränkte Kleidung und Schuhe wechseln. Nie ölhaltige Lappen in die Taschen der Kleidung stecken.

4.2. Erste Hilfe nach Einatmen

Bei Beschwerden ärztlicher Behandlung zuführen.

4.3. Erste Hilfe nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort mit viel Wasser abwaschen.

Bei andauernder Hautreizung Arzt aufsuchen.

4.4. Erste Hilfe nach Augenkontakt

Bei Berührung mit den Augen gründlich mit viel Wasser spülen und Arzt konsultieren.

4.5. Erste Hilfe nach Verschlucken

Kein Erbrechen einleiten.

Medizinalkohle einnehmen lassen.

Sofort Arzt hinzuziehen.

4.6. Hinweise für den Arzt

Keine weiteren Hinweise.

5. Maßnahmen zur Brandbekämpfung

Geeignete Löschmittel:

Schaum, Löschpulver, gasförmige Löschmittel, Kohlendioxid, Sand, Wassersprühstrahl und Wasserdampf.

Aus Sicherheitsgründen ungeeignete Löschmittel:

Wasserstrahl

Besondere Gefährdung durch den Stoff oder das Produkt selbst, seine Verbrennungsprodukte oder entstehende Gase:

Bei Brand sind gefahrbestimmende Rauchgase:

Schwefeldioxid (SO₂), Kohlenmonoxid (CO), Ruß und andere organische Produkte.

Besondere Schutzausrüstung bei der Brandbekämpfung:

Explosions- und Brandgase nicht einatmen.

Vollschutzanzug tragen.

Unabhängiges Atemschutzgerät (Isoliergerät) verwenden.

Zusätzliche Hinweise:

Gefährdete Behälter mit Wassersprühstrahl kühlen.

Kontaminiertes Löschwasser getrennt sammeln, darf nicht in die Kanalisation gelangen.

Brandrückstände und kontaminiertes Löschwasser müssen entsprechend den örtlichen behördlichen Vorschriften entsorgt werden.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet TF

angelegt am 24.09.1997, überarbeitet am 25.01.2010, Version 2010.7, ausgedruckt am 05.07.11

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

6. Maßnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung

Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:

Bei Einwirkung von Dämpfen/Staub/Aerosol Atemschutz verwenden.

Besondere Rutschgefahr durch ausgelaufenes/verschüttetes Produkt.

Bildet mit Wasser rutschige Beläge.

Umweltschutzmaßnahmen:

Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

Nicht in den Untergrund/Erdreich gelangen lassen.

Flächenmäßige Ausdehnung verhindern (z. B. durch Eindämmen oder Ölsperren).

Bei Auslaufen in oberirdische Gewässer, in Entwässerungsnetze oder in den Untergrund zuständige Behörden benachrichtigen.

Verfahren zur Reinigung / Aufnahme:

Mit geeigneten flüssigkeitsbindenden Materialien aufnehmen.

In geeigneten Behältern der Rückgewinnung oder Entsorgung zuführen.

Das aufgenommene Material vorschriftsmäßig entsorgen.

Bei Austritt größerer Mengen Maßnahmen treffen, um weitere Ausbreitung zu verhindern.

Zusätzliche Hinweise:

Keine

7. Handhabung und Lagerung

7.1. Hinweise zur Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang:

Ölnebelbildung vermeiden.

Verschütten des Produktes vermeiden.

Bei der Handhabung schwerer Gebinde Sicherheitsschuhe tragen und geeignete Werkzeuge verwenden.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz:

Brandklasse nach DIN EN 2: B

7.2. Hinweise zur Lagerung

Anforderung an Lagerräume und Behälter:

Eindringen in den Boden sicher verhindern.

Nur Behälter verwenden, die speziell für das Produkt zugelassen sind.

Zusammenlagerungshinweise:

Nicht zusammen mit Oxidationsmitteln lagern.

Weitere Angaben zu den Lagerbedingungen:

Empfohlene Lagertemperatur: 10 - 25 °C.

Vor Frost schützen.

Lagerstabilität:

Lagerdauer unter den beschriebenen Bedingungen: 9 Monate.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet TF

angelegt am 24.09.1997, überarbeitet am 25.01.2010, Version 2010.7, ausgedruckt am 05.07.11

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

8. Expositionsbegrenzung und persönliche Schutzausrüstung

8.1. Zusätzliche Hinweise zur Gestaltung technischer Anlagen

Technische Regeln für Gefahrstoffe (TRGS), Verordnung über Anlagen zum Lagern, Abfüllen und Umschlagen wassergefährdender Stoffe (VAWS), Verordnung über brennbare Flüssigkeiten (VbF), Technische Regeln für brennbare Flüssigkeiten (TRbF) sowie Wasserhaushaltsgesetz (WHG) und Landeswassergesetze beachten.

8.2. Bestandteile mit arbeitsplatzbezogenen, zu überwachenden Grenzwerten

Inhaltsstoff	CAS Nummer	Art	Wert
Kühlschmierstoff (Dampf + Aerosol)	n. a.	AGW	10 mg/m ³

8.3. Persönliche Schutzausrüstung

Atemschutz bei auftretenden Ölnebeln.

Ölfeste Schutzhandschuhe, soweit sicherheitstechnisch zulässig (Nitril, Neopren)

Schutzbrille bei Spritzgefahr.

Leichte Schutzkleidung.

9. Physikalische und chemische Eigenschaften

9.1. Erscheinungsbild

Form flüssig
Farbe braun
Geruch aromatisch

9.2. Sicherheitsrelevante Daten

	Wert	Einheit	Methode		
pH-Wert bei 20 °C :	8,9				
zugehörige Konzentration in Wasser	50	g/l			
Siedebeginn	100	°C			
Stockpunkt	< -15	°C			
Flammpunkt	> 130	°C	DIN EN ISO 2592		
Entzündlichkeit	nein	°C			
Zündtemperatur	> 240	°C			
Selbstentzündlichkeit	nein	°C			
Untere Explosionsgrenze	0,6	Vol.%			
Obere Explosionsgrenze	6,5	Vol.%			
Dampfdruck bei 20 °C :	n. b.	hPa			
Dichte bei 15 °C :	0,942	g/cm ³	DIN EN ISO 12185	und	hPa

9.3. Weitere Angaben

Kinematische Viskosität bei 20 °C: 150 mm²/s DIN EN ISO 3104.

Bei 20 °C in jedem Verhältnis mit Wasser mischbar.

10. Stabilität und Reaktivität

Gefährliche Reaktionen:

Reaktionen mit starken Oxidationsmitteln.

Gefährliche Zersetzungsprodukte:

Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

Thermische Zersetzung:

Keine bei sachgemäßer Lagerung/Handhabung/Beförderung.

Weitere Angaben:

Keine

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet TF

angelegt am 24.09.1997, überarbeitet am 25.01.2010, Version 2010.7, ausgedruckt am 05.07.11

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

11. Angaben zur Toxikologie

Akute orale Toxizität / LD50:

LD50, oral Ratte über 2.000 mg/kg (abgeschätzt)

Akute dermale Toxizität / LD50:

LD50, dermal Kaninchen über 2.000 mg/kg (abgeschätzt)

Akute inhalative Toxizität / LC50:

Für das Produkt sind keine Werte bekannt.

Reizwirkung an der Haut - nicht bekannt

Reizwirkung am Auge - nicht bekannt

Erfahrungen aus der Praxis:

Häufiger und andauernder Hautkontakt kann zu Hautreizungen führen.

12. Angaben zur Ökologie

Physikochemische Eliminierbarkeit:

Aus dem Wasser nicht leicht eliminierbar.

Das Produkt ist wassermischbar.

Biologische Abbaubarkeit:

Biologisch nicht leicht abbaubar.

Das Produkt ist wassermischbar.

Biologische Eliminierbarkeit:

Biologisch nicht leicht eliminierbar.

Allgemeine Hinweise / Ökologie:

Produkt nicht unkontrolliert in die Umwelt gelangen lassen.

Eindringen in Erdreich, Gewässer und Kanalisation verhindern.

13. Hinweise zur Entsorgung

Abfallschlüssel 120107

Entsorgung / Produkt:

Entsorgung bzw. Verwertung entsprechend den Vorschriften des Abfallgesetzes. Im einzelnen ist die Abfall- und Reststoffüberwachungsverordnung zu beachten.

Abgabe an zugelassene Sammler.

Altölverordnung sowie Altölmerkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes beachten.

Vorgeschlagene Verwertung nach Emulsionsspaltung:

Thermische Verwertung in zugelassener Anlage.

PCB-Gehalt: Ohne PCB-haltige Zusätze.

Halogengehalt: Ohne halogenhaltige Zusätze.

Abfallschlüssel der Emulsion:

120109 Bohr-/Schleifemulsion und -gemische

Abfallschlüssel nach Emulsionsspaltung bzw. Konzentrat:

120107 Bohr-, Schneid- und Schleiföle

Entsorgung / Ungereinigte Verpackungen:

Nicht reinigungsfähige Verpackungen sind entsprechend den gesetzlichen Vorschriften oder im Rahmen der Gebindeentsorgung der Mineralölindustrie zu entsorgen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet TF

angelegt am 24.09.1997, überarbeitet am 25.01.2010, Version 2010.7, ausgedruckt am 05.07.11

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

14. Transportvorschriften

14.1. Land-Transport ADR / Klasse: Kein Gefahrgut
Warntafel --- UN-Nummer ---

14.2. Binnenschiff-Transport ADNR
Klasse: Kein Gefahrgut

14.3. Seeschiff-Transport IMDG
Klasse: Kein Gefahrgut

14.4. Luft-Transport ICAO / IATA
Klasse: Kein Gefahrgut

14.5. Weitere Angaben zum Transport
Transport / Postversand:
Postversand nach Paragraph 13/Postordnung zugelassen.

15. Vorschriften

15.1. Kennzeichnung nach EG-Richtlinien

Gefahrenbezeichnung des Produkts

Xi Reizend

Produkt enthält (Ethylendioxy)dimethanol

R-Sätze

36 Reizt die Augen.
52 Schädlich für Wasserorganismen.

S-Sätze

24/25 Berührung mit den Augen und der Haut vermeiden.
26 Bei Berührung mit den Augen gründlich mit Wasser abspülen und
Arzt konsultieren.
27 Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.
29 Nicht in die Kanalisation gelangen lassen.

Weitere Angaben

Das Sicherheitsdatenblatt ist auf Anfrage für berufliche Nutzer erhältlich.

15.2. Nationale Vorschriften

Störfallverordnung

Störfallnummer n. g.

Verordnung über brennbare Flüssigkeiten

---- fällt nicht unter die Verordnung brennbarer Flüssigkeiten

TA Luft

- fällt nicht unter die TA-Luft

Wassergefährdungsklasse

2 wassergefährdend

Die Einstufung in eine Wassergefährdungsklasse erfolgt gemäß Anhang 4, Ziffer 3 der VwVwS.

Kennummer gemäß Katalog wassergefährdender Stoffe: ---

Selbsteinstufung der

Sonstige Vorschriften, Beschränkungen und Verbotsverordnungen

Das Produkt entspricht den Anwendungsbeschränkungen der Technischen Richtlinien für Gefahrstoffe (TRGS 611) hinsichtlich des Gehaltes an nitrosierbaren und nitrosierenden Inhaltsstoffen.

EG-Sicherheitsdatenblatt gemäß Anhang II der EG-Verordnung 1907/2006 (REACH) für Agip aquamet TF

angelegt am 24.09.1997, überarbeitet am 25.01.2010, Version 2010.7, ausgedruckt am 05.07.11

Hersteller: Eni Schmiertechnik GmbH

16. Sonstige Angaben

Übersicht der im Datenblatt gelisteten R-Sätze:

22	Gesundheitsschädlich beim Verschlucken.
34	Verursacht Verätzungen.
36	Reizt die Augen.
36/38	Reizt die Augen und die Haut.
38	Reizt die Haut.
41	Gefahr ernster Augenschäden.
50/53	Sehr giftig für Wasserorganismen, kann in Gewässern längerfristig schädliche Wirkungen haben.
52	Schädlich für Wasserorganismen.

Nur für industrielle Zwecke verwenden. Merkblatt des Mineralölwirtschaftsverbandes über Vorsichtsmaßnahmen beim Umgang mit flüssigen Mineralölen und Schmierfetten beachten.

Die hierin enthaltenen Angaben beziehen sich nur auf das bezeichnete Produkt. Sie können jedoch nicht mehr zutreffen, wenn das Produkt zusammen mit anderen Materialien oder in einem Verarbeitungsprozeß verwendet wird. Die Aussagen entsprechen unseren Erkenntnissen und Erfahrungen zum angegebenen Zeitpunkt. Es wird jedoch keine Gewähr für Fehlerlosigkeit, Zuverlässigkeit und Vollständigkeit gegeben. Der Verwender muß sich selbst davon überzeugen, daß alle Aussagen für seinen jeweiligen Gebrauch geeignet und vollständig sind.

n. a. = nicht anwendbar

n. g. = nicht genannt

n. b. = nicht bestimmt

Übersicht der im Datenblatt vorgenommenen Änderungen:

25. Januar 2010

Punkt 2; Punkt 3; Punkt 15; Punkt 16